

H1 2015

Bericht über den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

Sehr gutes Ergebnis zum Halbjahr untermauert positiven Ausblick für das Gesamtjahr

- Umsatz bei Mio. € 160,6 (Vorjahr: Mio. € 141,9); EBIT bei Mio. € 13,8 (Vorjahr: Mio. € 5,9)
- Positive Entwicklung des Geschäfts besonders getragen durch Maschinen und Service
- Freier Cashflow gesteigert auf Mio. € 10,5 (Vorjahr: Mio. € 5,4)

1. Halbjahr 2015		01.01. bis 30.06.2015	01.01. bis 30.06.2014	Veränderung	
				absolut	in Prozent
Rundungsdifferenzen möglich					
Umsatz	Mio. €	160,6	141,9	18,7	13,2
EBITDA	Mio. €	18,6	11,0	7,6	69,1
EBIT	Mio. €	13,8	5,9	7,9	133,9
EBIT-Rendite	in %	8,6	4,2		
EBT	Mio. €	13,5	5,6	7,9	141,1
Beschäftigte zum Stichtag	Personen	1.668	1.679	-11	
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.932.312	13.932.312	0	
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,63	0,27	0,36	133,0
Freier Cashflow ²	Mio. €	10,5	5,4	5,1	
Investitionen in das Anlagevermögen	Mio. €	2,7	2,1	0,6	
Eigenkapitalquote zum Stichtag ³	in %	41,2	45,5	-4,4	

2. Quartal 2015		01.04. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2014	Veränderung	
				absolut	in %
Rundungsdifferenzen möglich					
Umsatz	Mio. €	85,0	77,1	7,9	10,2
EBITDA	Mio. €	11,9	9,0	2,9	32,2
EBIT	Mio. €	9,5	6,3	3,2	50,8
EBIT-Rendite	in %	11,1	8,2		
EBT	Mio. €	9,3	6,2	3,1	50,0
Durchschn. Zahl der Aktien	Stück	13.932.312	13.932.312	0	
Ergebnis je Aktie ¹	€	0,45	0,31	0,14	45,2

¹ Verwässert = unverwässert

² Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit

³ Eigenkapital/Bilanzsumme

Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung	5
2. Wirtschaftsbericht	5
2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen	5
2.2 Ertragslage.....	5
2.3 Vermögenslage	8
2.4 Finanzlage.....	8
2.5 Mitarbeiter	9
3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	9
3.1 Prognosebericht.....	9
3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung.....	9
4. Sonstige Angaben	9
4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	9
4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums.....	9
5. Aktie und Investor Relations	9
5.1 Aktienkursentwicklung.....	9
5.2 Aktionärsstruktur	10
5.3 Hauptversammlung	10

Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung.....	12
Gesamtergebnisrechnung.....	13
Konzernbilanz	14
Konzern-Kapitalflussrechnung.....	15
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015.....	18
Versicherung des gesetzlichen Vertreters	23
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht.....	24
Kontakt.....	25
Finanzkalender.....	25



Konzernzwischenlagebericht

Konzernzwischenlagebericht

1. Gesamtumsatz- und Ergebnisentwicklung

EBIT mehr als verdoppelt

Die Umsätze im ersten Halbjahr 2015 lagen infolge des – wie angekündigt – ebenfalls starken zweiten Quartals (Mio. € 85,0; Vorjahr Mio. € 77,1) mit Mio. € 160,6 um Mio. € 18,7 (13,2 %) über der Vorjahresperiode (Mio. € 141,9). Dabei konnten in allen Segmenten Umsatzzuwächse erzielt werden. Hierin enthalten sind positive Währungseffekte in Höhe von Mio. € 5,2. Das EBIT konnte im Wesentlichen aufgrund der höheren Umsätze auf Mio. € 13,8 (Vorjahr: Mio. € 5,9) gesteigert und damit mehr als verdoppelt werden.

Der zu Beginn des Jahres hohe Auftragsbestand hat sich weiterhin positiv entwickelt und liegt zum Ende des ersten Halbjahres erheblich über dem Vorjahresniveau. Daher ist auch im zweiten Halbjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum von einer positiveren Geschäftsentwicklung auszugehen.

Großkundenverhandlungen der letzten beiden Quartale konnten weitestgehend erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmen- und Wettbewerbsbedingungen

In den wichtigen Märkten Kerneuropa und Nordamerika haben sich die Investitionsbedingungen in unserer Branche im Vergleich zu der im Geschäftsbericht 2014 dargestellten Situation etwas verbessert. Im Übrigen entsprachen die Rahmenbedingungen im Kern der im Konzernlagebericht 2014 dargestellten Situation. Gleiches gilt für die Wettbewerbsbedingungen. Wesentliche Technologiewechsel haben nicht stattgefunden und sind nicht absehbar.

2.2 Ertragslage

2.2.1 Umsatz nach Segmenten und Produkten

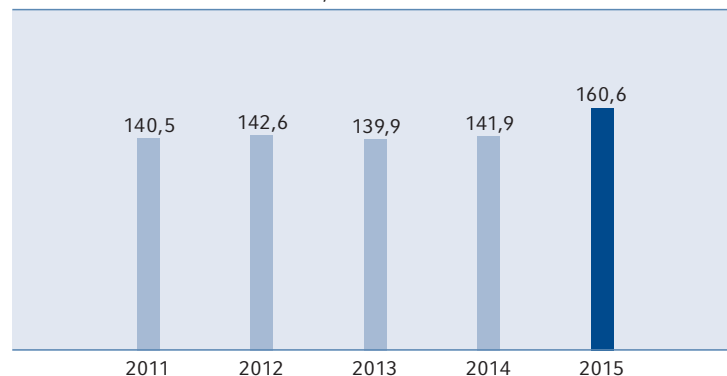
Umsatz nach Segmenten, H1				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis	01.01. bis	Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Kerneuropa	128,4	117,7	10,7	9,1
Osteuropa	5,3	4,7	0,6	12,8
Nordamerika	27,2	20,8	6,4	30,8
Asien/Pazifik	7,3	5,1	2,2	43,1
Konsolidierung	-7,6	-6,3	-1,3	
Konzern	160,6	141,9	18,7	13,2

Umsatz nach Segmenten, Q2				
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis	01.04. bis	Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Kerneuropa	66,6	63,4	3,2	5,0
Osteuropa	2,4	2,2	0,2	9,1
Nordamerika	15,9	11,7	4,2	35,9
Asien/Pazifik	3,6	2,6	1,0	38,5
Konsolidierung	-3,4	-2,8	-0,6	
Konzern	85,0	77,1	7,9	10,2

Die positive Umsatzentwicklung wurde getrieben von allen Regionen, insbesondere Europa und Nordamerika. In Nordamerika beliefen sich die Umsätze in US-Dollar auf Mio. USD 30,3 (Vorjahr: Mio. USD 28,5). Der Umsatz der Gruppe stieg bezogen auf das zweite Quartal 2014 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 10,2 % (Q2 2015: Mio. € 85,0; Q2 2014: Mio. €: 77,1).

**Umsatzsteigerung
in allen Segmenten**

Umsatz 01.01. bis 30.06. in Mio.€, IFRS



Umsatz nach Produkten, H1

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis		Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Maschinen und Service	132,9	117,0	15,9	13,6
Chemie	20,6	18,3	2,3	12,6
Betreibergeschäft und Sonstiges	7,0	6,6	0,4	6,1
Gesamt	160,6	141,9	18,7	13,2

Umsatz nach Produkten, Q2

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis		Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Maschinen und Service	71,0	64,6	6,4	9,9
Chemie	10,3	9,1	1,2	13,2
Betreibergeschäft und Sonstiges	3,8	3,4	0,4	11,8
Gesamt	85,0	77,1	7,9	10,2

Auch in allen Produktbereichen konnten die Umsätze im ersten Halbjahr gesteigert werden. Gleiches gilt in Bezug auf das zweite Quartal. Besonders positiv verlief die Geschäftsentwicklung im Bereich Maschinen und Service.

2.2.2 Aufwandsposten und Ertragslage

Ertragslage, H1

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis		Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Rohrertrag*	96,7	86,3	10,4	12,1
EBITDA	18,6	11,0	7,6	69,1
EBIT	13,8	5,9	7,9	133,9
EBT	13,5	5,6	7,9	141,1

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Ertragslage, Q2

in Mio.€, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis		Veränderung	
	30.06.2015	30.06.2014	abs.	%
Rohrertrag*	51,3	47,3	4,0	8,5
EBITDA	11,9	9,0	2,9	32,2
EBIT	9,5	6,3	3,2	50,8
EBT	9,3	6,2	3,1	50,0

* Umsatz plus Bestandsveränderung minus Materialaufwand

Die **Rohrertragsmarge** verringerte sich von 60,8 % auf 60,2 % nur marginal.

Der **Personalaufwand** stieg nur moderat um Mio. € 1,0 auf Mio. € 55,6 (Vorjahr: Mio. € 54,6).

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** (inkl. sonstiger Steuern) stiegen um Mio. € 2,8 auf Mio. € 25,3 (Vorjahr: Mio. € 22,5). Wesentliche Gründe hierfür waren Effekte aus der Währungsumrechnung und aus der Bewertung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten in Höhe von Mio. € 1,7 sowie geplante höhere Aufwendungen für Marketing und Beratungsleistungen.

- *Unterproportionale Kostenentwicklung*
- *EBITDA steigt auf Mio. € 18,6*

Das **EBITDA** stieg um Mio. € 7,6 auf Mio. € 18,6 (Vorjahr: Mio. € 11,0).

Das **EBIT** stieg um Mio. € 7,9 auf Mio. € 13,8 (Vorjahr: Mio. € 5,9).

EBIT nach Segmenten, H1

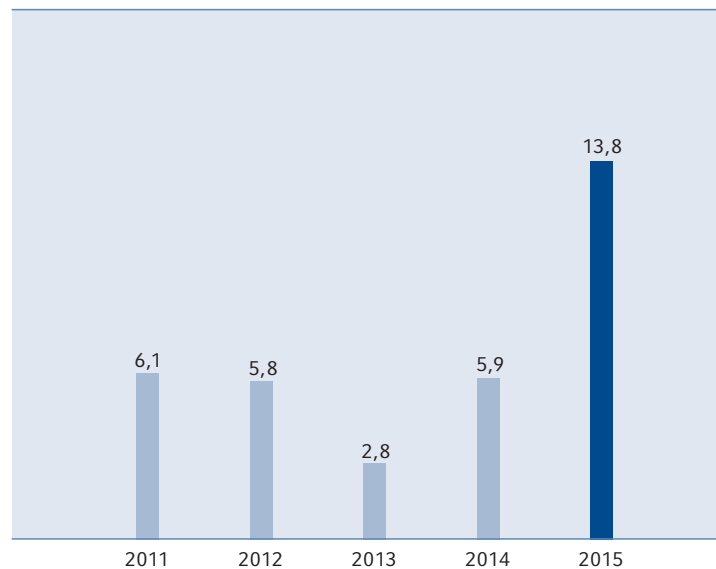
in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.01. bis 30.06.2015	01.01. bis 30.06.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	11,9	5,9	6,0	101,7
Osteuropa	0,0	-0,2	0,2	100,0
Nordamerika	1,4	0,6	0,8	133,3
Asien/Pazifik	0,2	-0,3	0,5	166,7
Konsolidierung	0,2	0,0	0,2	
Konzern	13,8	5,9	7,9	133,9

EBIT nach Segmenten, Q2

in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	01.04. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2014	Veränderung	
			abs.	%
Kerneuropa	7,5	5,5	2,0	36,4
Osteuropa	-0,2	0,0	-0,2	-
Nordamerika	1,8	0,9	0,9	100,0
Asien/Pazifik	0,1	-0,1	0,2	-
Konsolidierung	0,3	0,1	0,2	
Konzern	9,5	6,3	3,2	50,8

Die EBIT-Steigerung in den Segmenten **Kerneuropa**, **Nordamerika** und **Asien/Pazifik** basiert im Wesentlichen auf den erzielten Umsatzzuwächsen. Im Segment **Osteuropa** sind Einmalaufwendungen aufgrund organisatorischer Veränderungen angefallen. Diese Region wird mit anderen Export-Aktivitäten gebündelt.

EBIT 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro hatte Auswirkungen auf den Umsatz, aber nicht wesentlich auf das operative Ergebnis. Die Stichtagsbewertung der in Fremdwährung gehaltenen bilanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten hatte einen Einfluss von Mio. € -0,1 (sonstige betriebliche Erträge Mio. € 1,1; sonstige betriebliche Aufwendungen Mio. € 1,2) auf die Ertragslage (Vorjahr: Mio. € 0,0).

Das **Konzernergebnis** nach Steuern stieg auf Mio. € 8,8 (Vorjahr: Mio. € 3,7). Das **Ergebnis je Aktie** (verwässert = unverwässert) stieg daher auf € 0,63 (Vorjahr: € 0,27).

2.3 Vermögenslage

Bilanz Aktiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2015	31.12.2014
Langfristiges Vermögen	85,9	87,1
davon immaterielle Vermögenswerte	6,0	6,2
davon latente Steuern	3,9	4,1
Kurzfristiges Vermögen	101,7	98,7
davon Vorräte	38,5	35,4
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Vermögenswerte	47,2	44,6
davon Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,3	15,7
Bilanzsumme	187,6	185,8

Bilanz Passiva in Mio. €, IFRS (Rundungsdifferenzen möglich)	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital	77,3	90,9
Bankverbindlichkeiten	7,3	0,3
Sonstige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	92,0	83,5
davon Verb. aus Lieferungen und Leistungen	10,8	5,9
davon Rückstellungen (inkl. Ertragssteuerverbindlichkeiten)	32,5	31,0
Umsatzabgrenzung	8,2	8,2
Passive latente Steuern	2,8	2,9
Bilanzsumme	187,6	185,8

Das **Netto-Umlaufvermögen** (kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vorräte – kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) sank im Wesentlichen infolge des saisonbedingten Anstiegs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Mio. € 71,2 per 31. Dezember 2014 auf Mio. € 70,2.

Das **Eigenkapital** sank zum 30. Juni 2015 durch die Dividendenausschüttung auf Mio. € 77,3 (31. Dezember 2014: Mio. € 90,9). Aufgrund der gem. IFRS direkt im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen entspricht die Veränderung des Eigenkapitals nicht dem

Periodenergebnis. Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich primär infolge der Dividendenausschüttung gegenüber dem Jahresende 2014 von 48,9 % auf 41,2 %.

*Eigenkapitalquote
bei 41,2 %*

Die **Netto-Liquidität** (Bankguthaben – kurz- und langfristige Bankverschuldung) – lag trotz der Dividendenzahlung bei Mio. € 1,0 (31. Dezember 2014: Mio. € 15,4). Die **Netto-Finanzverschuldung** (kurz- und langfristiges Finanzierungsleasing – Netto-Liquidität) stieg auf Mio. € 3,8 (31. Dezember 2014: Mio. € –9,8).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen** stiegen infolge höherer erhaltener Anzahlungen und erhöhter Steuerverbindlichkeiten auf Mio. € 92,0 (31. Dezember 2014: Mio. € 83,5).

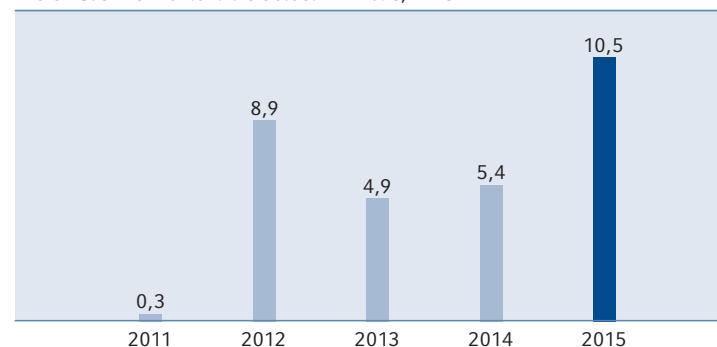
2.4 Finanzlage

Der **Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit** (Netto-Cash-flow) stieg aufgrund des deutlichen Umsatz- und Ergebniswachstums im zweiten Quartal auf Mio. € 12,9 (Vorjahr: Mio. € 7,3).

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit** stieg leicht auf Mio. € 2,4 (Vorjahr: Mio. € 2,0).

Der **freie Cashflow** (Netto-Cashflow – Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit) belief sich auf Mio. € 10,5 (Vorjahr: Mio. € 5,4).

Freier Cashflow 01.01. bis 30.06. in Mio. €, IFRS



Mitarbeiterzahl der WashTec Gruppe nahezu unverändert

Insgesamt nahmen die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** im Vergleich zum 31. Dezember 2014 infolge der Dividendenzahlung um Mio. € 14,4 auf Mio. € 1,0 ab.

2.5 Mitarbeiter

Bezogen auf den 30. Juni 2014 wurde die Zahl der Mitarbeiter um 11 reduziert. Dieser Rückgang ergibt sich aufgrund einiger noch nicht nachbesetzter Stellen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 stieg die Zahl der Mitarbeiter leicht um 4 auf 1.668.

3. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

3.1 Prognosebericht

Die Gesellschaft strebt für die Gruppe nach Ablauf des ersten Halbjahres für das Gesamtjahr 2015 einen um Währungseffekte bereinigten Umsatzanstieg von mehr als 5 % an. Die Währungseffekte werden nach derzeitiger Einschätzung darüber hinaus einen weiteren Anstieg des Umsatzausweises in der Konzernwährung Euro zur Folge haben.

Durch diese Umsatzsteigerungen wird auch der im Geschäftsbericht 2014 prognostizierte deutliche EBIT-Anstieg für 2015 noch weiter positiv beeinflusst (EBIT 2014: Mio. € 18,5). Die aktuelle EBIT-Rendite zum Halbjahr 2015 von 8,6 % wird, wie von einigen Analysten bereits erwartet, nun für das Gesamtjahr 2015 angestrebt bzw. kann sogar leicht überschritten werden.

Dabei wird folgende Entwicklung in den einzelnen Segmenten erwartet:

- Kerneuropa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend und damit eine Anhebung der Prognose gegenüber dem Geschäftsbericht 2014
- Osteuropa: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend

- Nordamerika: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend
- Asien/Pazifik: Umsatz und Ergebnis deutlich steigend.

Zudem geht die Gesellschaft nun von einem deutlich ansteigenden Free Cashflow aus.

Diese Prognose ist mit Unsicherheiten behaftet. Entscheidend wird insbesondere sein, wie sich das Geschäft in Kerneuropa entwickelt und in welchem Maße es gelingt, die Wachstumspotenziale in den übrigen Märkten zu nutzen. In Nordamerika wird es durch den Verlust eines Großkunden zu einer Abschwächung der Entwicklung des ersten Halbjahres kommen. Die Wechselkursentwicklung des US-Dollars zum Euro ist ebenfalls kaum prognostizierbar.

3.2 Chancen und Risiken der Konzernentwicklung

Eine Beschreibung des Risikomanagements in der WashTec Gruppe findet sich im Geschäftsbericht 2014. Die dort beschriebenen Chancen und Risiken haben sich nicht wesentlich verändert. Lediglich das Risiko des Verlusts von Großkundenverträgen hat sich durch den Abschluss der Verhandlungen verringert.

4. Sonstige Angaben

4.1 Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im Berichtszeitraum statt.

4.2 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

5. Aktie und Investor Relations

5.1 Aktienkursentwicklung

Der Kurs der WashTec Aktie lag am 30. Juni 2015 bei € 19,60. Dies entspricht einem Kursanstieg von 49,6 % im Vergleich zum Schlusskurs des letzten Handelstags des Vorjahres von € 13,10 am 30. Dezember 2014. Damit konnte die WashTec Aktie eine deutlich bessere Performance verbuchen als der SDAX, der seit Jahresbeginn um 19,4 % anstieg. Zusätzlich wurde eine Dividende von € 0,70 zzgl. einer Sonderdividende von € 0,95 ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgte zu über 60 % aus dem steuerlichen Einlagenkonto und war somit für viele Anteilseigner steuerfrei.

Die Aktie der WashTec wird derzeit von Hauck & Aufhäuser, HSBC Trinkaus & Burkhardt und MM Warburg gecovered. Alle Analysten sehen das Kursziel bei mindestens € 20,0 bis zu € 22,70 (Stand Juni 2015).

5.2 Aktionärsstruktur

Beteiligung in %	30.06.2015
EQMC Europe Development Capital Fund plc ¹	10,80
Kempen European Participations N.V.	10,64
Dr. Kurt Schwarz (u.a. Kerkis GmbH, Leifina GmbH & Co. KG) ²	8,38
Diversity Industrie Holding AG	6,19
Paradigm Capital Value Fund	6,01
BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH ³	5,61
Investment AG für langfristige Investoren TGV	5,43
Lazard Frères Gestion S.A.S.	5,01
Desmarais Family Residuary Trust ⁴	3,48
Streubesitz	38,45

¹ Nmás Dinamia, S.A.

² Leifina GmbH & Co. KG et al

³ Shareholder Value Management AG

⁴ Setanta Asset Management

Basierend auf Mitteilungen nach WpHG

Im zweiten Quartal 2015 hat die WashTec AG keine Stimmrechtsmitteilungen nach Wertpapierhandelsgesetz erhalten. Am 24. Juli 2015 hat uns die Nmás Dinamia, S.A., Madrid, Spanien, mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 20. Juli 2015 die Schwellen von 3 %, 5 % und 10 % überschritten hat und an diesem Tag 10,80 % betrug (bisher: Nmás Assset Management, SGII, S.A., Madrid, Spain: 14,9 %). Zugeordnet wurden ihr die Stimmrechten der EQMC Europe Development Capital Fund plc., Dublin, Irland.

Im Mai 2015 erhielt die Gesellschaft die Mitteilungen gemäß WpHG, dass die Herren Aufsichtsräte Dr. Hein, Lacher und Dr. Liebler je 5.000 Aktien erworben haben.

Das Management hat den Austausch mit Aktionären und Journalisten sowie der Financial Community im ersten Halbjahr 2015 kontinuierlich gepflegt. Über die Hauptversammlung hinaus fanden diverse Investorengespräche statt.

5.3 Hauptversammlung

Am 13. Mai 2015 fand die Hauptversammlung der WashTec AG statt. Der Vorstand hat ausführlich zur Geschäftsentwicklung, aktuellen Marktlage und Strategie Stellung genommen und diese mit den Aktionären erörtert. Die vorgeschlagenen Beschlüsse wurden alle mit sehr hoher Mehrheit angenommen. Unter anderem wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von insgesamt € 1,65 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten wurde eine Anpassung der Vergütung des Aufsichtsrats sowie ein Long-Term-Incentive Programm verabschiedet. Im Rahmen dieses Programms haben sich inzwischen fünf Aufsichtsräte mit eigenen Mitteln an der WashTec AG beteiligt.

Fünf Aufsichtsratsmitglieder haben in WashTec Aktie investiert

Konzern-Zwischenabschluss

A close-up photograph of a car's rear wheel and bumper being cleaned by a large, rotating black brush. The brush is part of a blue machine with the 'WashTec' logo. The car is white, and the scene is set on a dark, textured floor.

WashTec

Konzern-Gewinn-und-Verlustrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in €	01.01. bis 30.06.2015	01.01. bis 30.06.2014	01.04. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2014
Umsatzerlöse	160.582.239	141.938.418	85.037.821	77.131.210
Sonstige betriebliche Erträge	2.321.780	1.723.461	486.060	751.385
Andere aktivierte Entwicklungskosten	403.354	37.169	259.915	18.584
Bestandsveränderung	2.928.839	1.451.967	1.479.701	1.304.646
Gesamt	166.236.212	145.151.015	87.263.497	79.205.825
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54.517.767	46.875.379	28.814.038	25.605.490
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.299.403	10.215.698	6.438.024	5.532.036
	66.817.170	57.091.077	35.252.062	31.137.526
Personalaufwand	55.579.034	54.560.003	27.637.203	27.722.102
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.776.282	5.104.661	2.404.709	2.699.962
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.852.889	22.173.221	12.305.645	11.264.683
Sonstige Steuern	416.635	294.355	208.750	76.541
Gesamte betriebliche Aufwendungen	152.442.010	139.223.317	77.808.369	72.900.814
Betriebsergebnis	13.794.202	5.927.698	9.455.128	6.305.011
Finanzertrag	255.364	191.267	130.957	107.279
Finanzaufwand	515.341	527.937	263.155	255.854
Finanzergebnis	-259.977	-336.670	-132.198	-148.575
Ergebnis vor Steuern	13.534.225	5.591.028	9.322.930	6.156.436
Ertragsteueraufwand	-4.771.066	-1.877.833	-3.051.327	-1.889.503
Konzernergebnis	8.763.159	3.713.195	6.271.603	4.266.933
Durchschnittliche Anzahl der Aktien	13.932.312	13.932.312	13.932.312	13.932.312
Ergebnis je Aktie (unverwässert entspricht verwässert)	0,63	0,27	0,45	0,31

Gesamtergebnisrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2015	01.01. bis 30.06.2014	01.04. bis 30.06.2015	01.04. bis 30.06.2014
Ergebnis nach Steuern	8.763	3.713	6.271	4.267
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	0	-6	0	0
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	0	-6	0	0
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen und Währungsveränderungen	790	121	-241	-135
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in Tochterunternehmen	-107	3	29	202
Latente Steuern	-86	-9	44	-9
Bestandteile, die zukünftig in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgegliedert werden können	597	115	-168	58
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	597	109	-168	58
Summe aus Periodenergebnis und erfolgsneutral erfasster Wertänderungen der Periode	9.360	3.822	6.103	4.325

Konzernbilanz

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

Aktiva in €	30.06.2015	31.12.2014
Langfristiges Vermögen		
Sachanlagen	30.997.915	32.689.697
Geschäfts- oder Firmenwert	42.312.429	42.312.286
Immaterielle Vermögenswerte	5.996.607	6.193.695
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.452.058	1.363.492
Steuerforderungen	90.367	90.367
Sonstige Vermögenswerte	190.663	422.421
Aktive latente Steuern	3.871.424	4.075.514
Gesamtes langfristiges Vermögen	85.911.463	87.147.472
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	38.518.489	35.437.207
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.407.798	41.712.070
Steuerforderungen	7.690.791	2.955.793
Sonstige Vermögenswerte	4.795.392	2.895.573
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.301.367	15.674.189
Gesamtes kurzfristiges Vermögen	101.713.837	98.674.832
Gesamte Aktiva	187.625.300	185.822.304

Passiva in €	30.06.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000	40.000.000
<i>Bedingtes Kapital</i>	<i>8.000.000</i>	<i>8.000.000</i>
Kapitalrücklage	36.463.441	36.463.441
Eigene Anteile	-417.067	-417.067
Sonstige Rücklagen und Währungskurseffekte	-2.808.388	-3.405.442
Ergebnisvortrag	-4.711.829	5.556.220
Konzernergebnis	8.763.159	12.720.265
	77.289.316	90.917.417
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	3.162.265	3.761.876
Rückstellungen für Pensionen	9.937.586	9.893.416
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.281.644	3.470.468
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	531.875	2.032.933
Umsatzabgrenzung	924.407	957.627
Passive latente Steuern	2.799.783	2.878.579
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	20.637.560	22.994.899
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	7.273.980	252.130
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	1.666.699	1.902.614
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	6.999.507	4.607.920
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	10.768.625	5.949.828
Verb. aus Steuern und Abgaben	5.120.140	5.771.858
Verb. im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.047.581	950.926
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.906.324	2.791.402
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	30.262.268	27.545.418
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	14.347.851	14.856.710
Umsatzabgrenzung	7.305.449	7.281.182
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	89.698.424	71.909.988
Gesamte Passiva	187.625.300	185.822.304

Konzern-Kapitalflussrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	01.01. bis 30.06.2015	01.01. bis 30.06.2014
Ergebnis vor Steuern	13.534	5.591
<i>Überleitung zwischen Ergebnis vor Steuern und Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</i>		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.776	5.105
Gewinn/Verlust aus Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-82	45
Sonstige Gewinne und Verluste	-1.875	-2.239
Finanzerträge	-255	-191
Finanzaufwendungen	515	528
Veränderung der Rückstellungen	-704	179
<i>Veränderung des Nettoumlaufvermögens:</i>		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.165	-2.651
Zu-/Abnahme der Vorräte	-2.235	-2.226
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.755	-313
Veränderung übriges Nettoumlaufvermögen	2.930	6.196
Gezahlte Ertragsteuer	-7.318	-2.677
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit (Netto Cashflow)	12.876	7.347
Auszahlungen für die Investitionen in das Anlagevermögen (ohne Finanzierungsleasing)	-2.655	-2.122
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	233	149
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-2.422	-1.973
Tilgung der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	8.500
Gezahlte Dividende	-22.988	-8.917
Erhaltene Zinsen	21	27
Gezahlte Zinsen	-475	-475
Aufnahme/Tilgung der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-965	-1.052
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-24.407	-1.917
Netto-Zu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-13.953	3.457
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-442	-106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	15.422	2.743
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.027	6.094
<i>Zusammensetzung Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente für Cashflow Zwecke:</i>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.301	6.318
Kurzfristige verzinsliche Darlehen	-7.274	-224
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni	1.027	6.094

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Der Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses. Rundungsdifferenzen sind möglich.

in T€	Anzahl Aktien (in Stück)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Währungs- kurseffekte	Ergebnis- vortrag	Gesamt
Stand 1. Januar 2014	13.932.312	40.000	36.464	-417	-2.876	181	14.473	87.825
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-3	121		118
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-9			-9
Dividende							-8.917	-8.917
Konzernergebnis							3.713	3.713
Stand 30. Juni 2014	13.932.312	40.000	36.464	-417	-2.888	302	9.269	82.730
Stand 1. Januar 2015	13.932.312	40.000	36.464	-417	-4.217	812	18.277	90.917
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					-107	790		683
Steuern auf direkt im Eigenkapital erfasste Transaktionen					-86			-86
Dividende							-22.988	-22.988
Konzernergebnis							8.763	8.763
Stand 30. Juni 2015	13.932.312	40.000	36.464	-417	-4.410	1.602	4.052	77.289



Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss

Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss der WashTec AG (IFRS) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015

Allgemeine Erläuterungen

1. Informationen zum Unternehmen

Das oberste Mutterunternehmen der WashTec Gruppe lautet auf WashTec AG und ist im Handelsregister der Stadt Augsburg unter HRB 81 eingetragen.

Der Sitz der Gesellschaft ist in der Argonstraße 7 in 86153 Augsburg, Deutschland.

Die Anteile der Gesellschaft werden öffentlich gehandelt.

Der Unternehmensgegenstand des WashTec Konzerns umfasst Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von Produkten zur Fahrzeugwäsche sowie Vermietung und alle damit verbundenen Serviceleistungen und Finanzierungsleistungen zum Betrieb von Fahrzeugwaschanlagen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge werden auf ganze Euro gerundet, bzw. in Mio. € oder in T€ dargestellt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2014 angewandten Methoden. Abweichend hiervon erfolgt die Steuerberechnung für Zwischenabschlüsse durch Multiplikation des Ergebnisses mit der erwarteten anzuwendenden Jahressteuerquote.

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 »Zwischenberichterstattung«.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzern hat im Berichtszeitraum die nachfolgend aufgelisteten neuen und überarbeiteten IFRS-Standards und Interpretationen angewandt.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2011–2013)	01.01.2015	18.12.2014	keine

Ferner haben das IASB und IFRS Interpretations Comitee weitere nachfolgend aufgelistete Standards, Interpretationen und Änderungen verabschiedet, die im Geschäftsjahr 2015 noch nicht verpflichtend anzuwenden bzw. von der EU noch nicht anerkannt sind.

Zum 30. Juni 2015 erfolgte keine frühzeitige Anwendung dieser Standards durch die WashTec Gruppe. Die Erstanwendung der Standards ist für den Zeitpunkt geplant, an dem sie durch die EU anerkannt und übernommen sind.

Standard/ Interpretation	Titel	Anwendungspflicht IASB	Übernahme durch EU	Wesentliche Auswirkungen auf WashTec
IAS 1	Änderungen an IAS 1 Darstellung des Abschlusses – Angabeninitiative	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 16 und IAS 38	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 38 immaterielle Vermögenswerte – Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 16 und IAS 41	Änderungen an IAS 16 Sachanlagen und IAS 41 Landwirtschaft – Fruchtttragende Pflanzen	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IAS 19	Änderungen an IAS 19 Leistungen an Arbeitnehmer – Arbeitnehmerbeiträge	01.02.2015	17.12.2014	keine
IAS 27	Änderungen an IAS 27 Einzelabschlüsse – Equity-Methode im separaten Abschluss	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IFRS 9	Finanzinstrumente	01.01.2018	erwartet in H2 2015	in Prüfung
IFRS 10 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Veräußerung oder Einbringung von Vermögenswerten zwischen einem Investor und einem assoziierten Unternehmen oder Joint Venture	01.01.2016 (Verschiebung geplant)	verschoben – IASB Exposure Draft wird abgewartet	keine
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Änderungen an IFRS 10 Konzernabschlüsse, IFRS 12 Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen und IAS 28 Anteile an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures – Anwendung der Konsolidierungsausnahme	01.01.2016	erwartet in Q1 2016	keine
IFRS 11	Änderungen an IFRS 11 Gemeinsame Vereinbarungen – Bilanzierung von Erwerben von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Geschäftstätigkeit	01.01.2016	erwartet in Q4 2015	keine
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	01.01.2016	noch festzulegen	keine
IFRS 15	Erlöse aus Verträgen mit Kunden	01.01.2018	erwartet in Q1 2016	in Prüfung
IFRS	Jährliche Verbesserungen an den IFRS (2012–2014)	01.01.2016	erwartet in Q1 2016	keine

3. Segmentberichterstattung

Januar bis Juni 2015 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	128.396	5.335	27.174	7.273	-7.594	160.582
davon mit Dritten	121.015	5.324	27.102	7.271	-130	160.582
davon mit anderen Segmenten	7.381	11	72	3	-7.466	0
Betriebsergebnis	11.933	46	1.417	197	202	13.794
Finanzertrag						255
Finanzaufwand						-515
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						13.534
Ertragsteueraufwand						-4.771
Konzernergebnis						8.763

Januar bis Juni 2014 in T€, Rundungsdifferenzen möglich	Kern- europa	Ost- europa	Nord- amerika	Asien/ Pazifik	Konsoli- dierung	Konzern
Umsatzerlöse	117.698	4.705	20.789	5.066	-6.319	141.938
davon mit Dritten	111.458	4.697	20.727	5.067	-12	141.938
davon mit anderen Segmenten	6.240	8	62	-1	-6.308	0
Betriebsergebnis	5.857	-247	563	-277	31	5.928
Finanzertrag						191
Finanzaufwand						-528
Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit						5.591
Ertragsteueraufwand						-1.878
Konzernergebnis						3.713

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der WashTec AG beträgt am 30. Juni 2015 T€ 40.000. Es ist in 13.976.970 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien eingeteilt und ist voll eingezahlt.

Die durchschnittliche Zahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien beträgt 13.932.312.

Die ordentliche Hauptversammlung der WashTec AG vom 13. Mai 2015 hat beschlossen, den im Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von € 24.415.905,24 wie folgt zu

verwenden: Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 1,65 je dividendenberechtigter Stückaktie, insgesamt € 22.988.314,80 und Vortrag des verbleibenden Bilanzgewinns in Höhe von € 1.427.590,44 auf neue Rechnung. In der Dividende von € 1,65 je dividendenberechtigter Stückaktie ist neben der Dividende in Höhe von € 0,70 je dividendenberechtigter Stückaktie eine Sonderausschüttung in Höhe von € 0,95 je dividendenberechtigter Stückaktie enthalten.

5. Finanzinstrumente – zusätzliche Angaben

Aus der nachfolgenden Tabelle sind, ausgehend von den relevanten Bilanzpositionen, die Zusammenhänge zwischen der Klassifikation und den Wertansätzen der Finanzinstrumente ersichtlich.

Buchwerte, Wertansätze und beizulegende Zeitwerte nach Bewertungskategorien:

in T€	Bewertungskategorie nach IAS 39	Buchwert 30.06.2015	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 30.06.2015	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungskosten	Fair Value erfolgsneutral	Fair Value erfolgswirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	8.301	8.301	–	–	–	8.301	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	44.860	44.860	–	–	–	44.860	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	915	915	–	–	–	915	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	10.769	10.769	–	–	–	10.769	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	7.274	7.274	–	–	–	7.274	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	18.403	18.403	–	–	–	18.403	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	4.829	–	–	–	4.829	4.829	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	809	–	–	809	–	809	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39								
Loans and Receivables (LaR)		54.076	54.076	–	–			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)		36.446	36.446	–	–			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)		809	–	–	809			

in T€	Bewertungs- kategorie nach IAS 39	Buchwert 31.12.2014	Wertansatz Bilanz nach IAS 39			Wertansatz Bilanz nach IAS 17	Fair Value 31.12.2014	IFRS 13 Level
			Fortgeführte Anschaffungs- kosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam			
Aktiva								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	LaR	15.674	15.674	-	-	-	15.674	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	LaR	43.076	43.076	-	-	-	43.076	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	LaR	982	982	-	-	-	982	
Passiva								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	5.950	5.950	-	-	-	5.950	
Verzinsliche Darlehen	FLAC	252	252	-	-	-	252	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	14.935	14.935	-	-	-	14.935	
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	n.a.	5.664	-	-	-	5.664	5.664	
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FvthP/L	913	-	-	913	-	913	2
Aggregierter Ausweis nach Bewertungskategorien gemäß IAS 39								
Loans and Receivables (LaR)		59.732	59.732	-	-			
Financial Liabilities Measured at Amortised Cost (FLAC)		21.137	21.137	-	-			
Fair Value Through Profit/Loss (FVthP/L)		913	-	-	913			

Der beizulegende Zeitwert der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht aufgrund der kurzen Laufzeiten im Wesentlichen dem jeweiligen Buchwert. Der beizulegende Zeitwert der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing und Darlehen wurde durch Abzinsung der erwarteten künftigen Cashflows unter Verwendung von marktüblichen Zinssätzen ermittelt.

Die Devisentermingeschäfte sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Wechselkurse, die an einem geregelten Markt notiert sind, bewertet. Zinsswaps sind mit dem Fair Value mittels erwarteter Zinssätze nach erkennbaren Zinskurven bewertet.

Der Fair Value dieser derivativen Finanzinstrumente gliedert sich nach Fristigkeit wie folgt:

in T€	30.06.2015	31.12.2014
langfristig	0	164
kurzfristig	809	749
Gesamt	809	913

6. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen sind im Vergleich zum 31. Dezember 2014 im Wesentlichen unverändert.

7. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen im Sinne des IAS 24 statt.

8. Angaben nach dem Bilanzstichtag

Es fanden keine wesentlichen Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums statt.

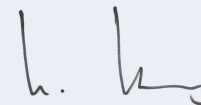
Versicherung des gesetzlichen Vertreters

»Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.«

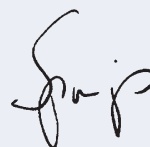
Augsburg, den 23. Juli 2015



Dr. Volker Zimmermann
Vorstandsvorsitzender



Karoline Kalb
Vorstand



Rainer Springs
Vorstand



Stephan Weber
Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die WashTec AG

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus Gewinn-und-Verlustrechnung, Gesamtergebnisrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der WashTec AG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2015, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

München, den 23. Juli 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Eigel
Wirtschaftsprüfer

ppa. Florian Horn
Wirtschaftsprüfer

Kontakt

WashTec AG
Argonstraße 7
86153 Augsburg
Telefon +49 821 5584-0
Telefax +49 821 5584-1135
www.washtec.de
washtec@washtec.de

Finanzkalender

22. bis 24. September 2015	Baader Bank
30. Oktober 2015	9-Monatsbericht 2015
23. bis 25. November 2015	Analystenkonferenz/Eigenkapitalforum

H1 2015